

Mutter/Vater-Kind-Gruppen Leppermühle

Vollstationäre Betreuung und Verselbstständigungsgruppe · Buseck



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Minderjährige und Volljährige

Altersstruktur der Kinder:

Bis 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

13 Familien

Familienkonstellation:

Aufgenommen werden alleinerziehende Mütter/Väter sowie schwangere Frauen. Es gibt 5 Plätze für ein Elternteil mit jeweils einem Kind und 2 Plätze für ein Elternteil mit jeweils 1-2 Kindern.

Team:

Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen sind in der vollstationären Betreuung (Modul 1) rund um die Uhr im Schichtdienst anwesend. In den stationären Wohneinheiten des Modul 2 erfolgt eine intensive pädagogische Bezugsbetreuung im Tagdienst. In Krisensituationen kann nach Absprache Rufbereitschaft oder Nachtbereitschaft eingerichtet werden.

Lage der Einrichtung:

Die Wohneinheiten befinden sich in einem Wohngebiet in Reiskirchen im Landkreis Gießen. In Reiskirchen gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken und Ärzte sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Informationen

Im Betreuungskonzept der Mutter/Vater-Kind-Gruppen der Leppermühle werden drei aufeinander aufbauende Betreuungsvarianten angeboten, wobei Modul 2 auch ohne vorherigen Aufenthalt in Modul 1 in Anspruch genommen werden kann:

- Modul 1: Vollstationäre pädagogische Betreuung von Mutter/Vater und Kind über Tag und Nacht.
- Modul 2: Stationäre Wohneinheiten mit intensiver pädagogischer Bezugsbetreuung im Tagdienst. In Krisensituationen kann auf Absprache Rufbereitschaft oder Nachtbereitschaft eingerichtet werden.
- Ambulante Nachbetreuung der Familie im Rahmen von Fachleistungsstunden auf Grundlage von Einzelvereinbarungen.

Pädagogische Konzeption

Das **Modul 1** beinhaltet eine vollstationäre Unterbringung mit einer Betreuung rund um die Uhr durch das Fachpersonal. Mit dieser Unterstützung sollen die Mütter/Väter grundlegende Kompetenzen in der Versorgung und Förderung ihrer Kinder erwerben und zu einer selbstständigen Lebensführung befähigt werden.

Zu den Aufgaben des Betreuerteams gehören zudem die Einschätzung des Entwicklungsstandes der Kinder sowie die Einleitung der jeweils notwendigen Fördermaßnahmen.

Das **Modul 2** setzt voraus, dass grundlegende Abläufe in der Alltagsversorgung der Kinder und des Haushaltes von der Mutter/dem Vater eigenverantwortlich bewältigt werden können. Der Schwerpunkt der Unterstützung hier liegt im Wesentlichen im

Träger der Einrichtung

Verein für Jugendhilfen Leppermühle
e.V.

Fröbelstraße 71

35394 Gießen

Tel.: 0641/4955740

infovfj-giessen.de

Ansprechpartner:in

Willy Rommelspacher, Bereichsleitung

Tel.: 06408/5002663

Mobil: 0170/6804146

Bianca Daniel, Stellv. Bereichsleitung

Tel.: 06408/9680028

Mobil: 0151/58333946

lm-aufnahme-mvkvfj-giessen.de

Kontakt

Leppermühle 1

35418 Buseck

Tel. 06408/5090

infoleppermuehle.de

www.leppermuehle.de

Infos zum Herunterladen

[Mutter_Vater_Kind_Einzelseiten.pdf](#)



Erwerb aller notwendigen erzieherischen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Dies geschieht durch eine regelmäßige Spielbegleitung, wechselnde Workshops zum Thema Entwicklung und Erziehung und Beratung auf der Grundlage der Marte-Meo-Methode. Diese Methode basiert auf einer videogestützten Interaktionsanalyse. Hierzu werden Videoaufnahmen in Alltagssituationen von Mutter/Vater und Kind (z.B. Essens- oder Spielsituation) erstellt. Diese Aufnahmen werden mit den Müttern/Vätern ausgewertet unter besonderer Berücksichtigung der positiven Aspekte der Eltern-Kind-Interaktion. Im Anschluss daran werden gemeinsam Hinweise zur Umsetzung konkreter Handlungsschritte in der alltäglichen Erziehungssituation erarbeitet.

Grundsätzlich werden in der Mutter-/Vater-Kind-Betreuung die vorhandenen Ressourcen im sozialen und emotionalen Bereich gestärkt und weiter ausgebaut. Ein enges Bezugsbetreuungssystem unter Wahrung größtmöglicher Eigenständigkeit der betreuten Mütter/Väter schafft hierfür gute Voraussetzungen.

Die Betreuung im Bereich der Mutter-/Vater-Kind-Gruppen umfasst im Wesentlichen die folgenden Schwerpunkte:

1. Sicherung des Kindeswohls
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Mütter/Väter
3. Stärkung und Förderung der Mutter-/Vater-Kind-Bindung und -Beziehung
4. Ausreichende Fähigkeiten in der Versorgung, Förderung und Erziehung des Kindes/der Kinder
5. Kompetenzen in der Bewältigung eines selbstständigen Lebens mit Kindern
6. Perspektive in schulischer oder beruflicher Hinsicht
7. Integration in ein soziales Umfeld

Besondere Angebote

Marte-Meo-Angebot

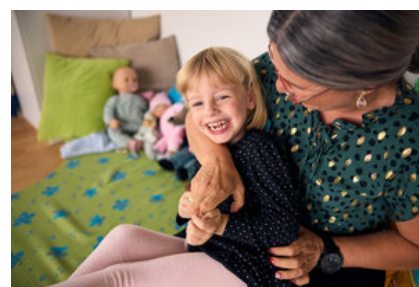
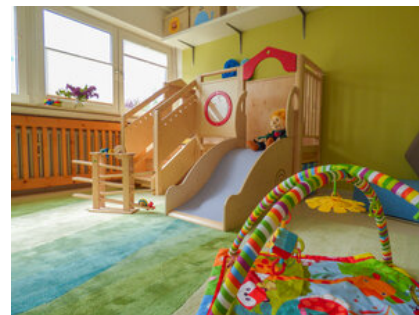
Unser gesamtes pädagogisches Konzept richtet sich nach dem Marte-Meo-Ansatz ("aus eigener Kraft") aus. Die Mütter und Väter erhalten dabei ein individuelles Marte-Meo-Angebot, bei dem über eine videogestützte Erziehungsberatung mit ressourcen- und lösungsorientiertem Ansatz Erziehungsrituale begleitend eingeübt werden.

Kinderbetreuung

Zwei Pädagoginnen und eine Erzieherin in Ausbildung betreuen im hausinternen Kinderbetreuungsbereich maximal sechs Kinder bis zum Kindergartenalter. Die Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Zusätzlich wird zur Entlastung der Mütter/Väter an zwei Nachmittagen in der Woche von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine offene Betreuung für alle Kinder angeboten. Ein weiteres Angebot ist die Spiel- und Entwicklungsförderung in einer separaten Baby- bzw. Mutter/Vater-Kind-Spielgruppe.

Arbeitstraining Hauswirtschaft

An vier Vormittagen wöchentlich findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein von einer pädagogischen Fachkraft geleitetes Arbeitstraining im hauswirtschaftlichen Bereich statt. Hier steht der Erwerb alltagsnaher, lebenspraktischer Kompetenzen im Bereich Hygiene, Ernährung und Haushaltsführung im Vordergrund. Gleichzeitig ist beabsichtigt, durch projektorientierte Arbeit die Gruppenfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit der Teilnehmenden zu stärken. Vorhandene Abneigungen gegen Lernsituationen sollen abgebaut und Raum für neue, positive Erfahrungen geschaffen werden. Zudem bereitet das Arbeitstraining die Eingliederung der jungen Frauen und Männer in die reale Arbeitssituation vor und sorgt für eine zuverlässige Tagesstruktur der Teilnehmenden.



Wohnform und Ausstattung

Modul 1

Die vollstationäre Mutter/Vater-Kind-Gruppe in Reiskirchen hat sieben Plätze für Mütter mit je einem oder zwei Kindern. Für diesen Personenkreis sind insgesamt vier Wohneinheiten im Haus vorhanden. Die zwei geräumigen Vier-Zimmer Wohnungen teilen sich jeweils zwei Mütter/Väter mit einem Kind. Ihnen steht innerhalb der Wohnung je ein Wohn- und Schlafzimmer zur Verfügung. Das Bad, ein separates WC und die Küche werden gemeinsam genutzt. Für Mütter/Väter mit zwei Kindern sind im Dachgeschoss zusätzlich zwei Drei-Zimmer-Wohnungen vorhanden. Der Gemeinschaftsbereich befindet sich im Erdgeschoss des Hauses. Die Räumlichkeiten bestehen aus Büro, Küche, Wohn- und Esszimmer sowie einem Bereitschaftszimmer für die Nacht. Die Gruppe wird von sechs Pädagoginnen über 24 Stunden im Schichtdienst betreut.

Modul 2

Die Betreuungsform des Moduls 2 umfasst insgesamt sechs Plätze. Hierfür stehen in zwei benachbarten Häusern sechs kleine Familienwohnungen zur Verfügung. Zudem befinden sich in einem der Häuser das Betreuerbüro, Schulungs- und Besprechungsräume sowie der hauswirtschaftliche Arbeitstrainingsbereich. Aufgenommen werden im Modul 2 sowohl Mütter und Väter aus der vorherigen Betreuungsstufe (Modul 1) als auch externe Personen, die über die Voraussetzungen dieser selbstständigeren Betreuungsstufe verfügen.

Alle fünf Pädagoginnen arbeiten hier ausschließlich im Tagdienst. Das vorgegebene enge Bezugsbetreuungssystem orientiert sich ganz individuell an dem Bedarf der zu betreuenden Elternteile.

Gesetzliche Grundlage

Die Aufnahme erfolgt auf Grundlage des §19 SGB VIII.

